

Anfrage an den
Herrn Bezirksvorsteher,
eingebracht in der Sitzung
der Bezirksvertretung
Wien-Donaustadt am 11.12.2019

Anfrage

Sehr geehrter Herr Bezirksvorsteher!

Am Kaisermühlendamm (vis a vis der Hausnummer 99) befindet sich eine mit Bollern versperrte Auffahrt auf die Rudolf-Nurejew-Promenade der Neuen Donau. Der gesamte Auffahrtsbereich ist von der Straße Am Kaisermühlendamm mit Boller abgesperrt und eine Zufahrt ist nicht möglich. Trotzdem befindet sich in der Mitte der Auffahrt ein Verkehrsschild Allgemeines Fahrverbot mit der Zusatztafel „Ausgenommen Berechtigte, Ende der öffentlichen Verkehrsfläche, Radfahren auf eigene Gefahr“.

Die Freiheitlichen Bezirksräte in Donaustadt stellen dazu folgende Fragen und ersuchen um eine konkrete Antwort.

- 1.) Welchen Sinn und Zweck hat dieses Verkehrsschild?
- 2.) Wer hat die Errichtung dieses Verkehrsschildes veranlasst?
- 3.) Wann wurde es errichtet und wie hoch waren die Kosten?



Dr. Wolfgang DUSEK, B.Sc., M.Sc.
Bezirksrat

Dipl.-Ing.(FH) Andreas DVORAK, M.Sc.
Klubobmann